

Berlin, 28. Januar 2026

Pressemitteilung

**„Powerwichtel – Auf Mathemission zur Energie der Zukunft“
Große festliche Preisverleihung der Mathe-Adventskalender 2025**

650 glückliche Gewinner*innen der beiden digitalen Mathe-Adventskalender nahmen am 23. Januar 2026 bei der großen Preisverleihung in Berlin ihre Preise entgegen und wurden gebührend gefeiert! Nach einem Adventsmonat voller mathematischer Herausforderungen unter dem Motto „Powerwichtel – Auf Mathemission zur Energie der Zukunft“ wurden die besten Knobler*innen aus Deutschland und dem Ausland im Audimax der Freien Universität Berlin für ihre Leistungen geehrt.

Mathematik spielt eine zentrale Rolle bei modernen nachhaltigen Energielösungen: Sie optimiert Stromnetze, prognostiziert Wind- und Sonnenerträge und verbessert die Energiespeicherung sowie -verteilung. Passend zum Wissenschaftsjahr „Zukunftsenergie“ lautete daher das Motto der Mathe-Adventskalender 2025: „Powerwichtel – Auf Mathemission zur Energie der Zukunft“. In den spannenden Rätselaufgaben der beiden Mathe-Adventskalender für Jung und Alt – Schüler*innen, Lehrer*innen und Mathematikfans – spielte daher das Thema „Energie der Zukunft“ eine wichtige Rolle.

Mehr als 190.000 Teilnehmende der digitalen Mathe-Adventskalender von „Mathe im Leben“ und „MATH+“ zeigten erneut, wie viel Spaß und Spannung Mathematik bieten kann. Sie kamen aus ca. 70 Ländern und mehr als 85.000 Schülerinnen beteiligten sich. Beim anspruchsvollen MATH+ Adventskalender (ab der 10. Klasse) gingen sogar alle drei Hauptpreise an Schülerinnen. Ebenfalls erfreulich: Wieder beteiligten sich mehr als 10.000 engagierte Lehrkräfte und 8.000 Schulen, was die Beliebtheit der Mathe-Adventskalender im Schulalltag widerspiegelt.

Die weihnachtlich verpackten Aufgaben wurden täglich vom 1. bis 24. Dezember von „Mathe im Leben“ und „MATH+“ auf www.mathekalendar.de für Schüler*innen, Schulklassen, Lehrkräfte und alle Interessierten bereitgestellt. Die fantasievolle Welt der Mathe-Wichtel sorgte dabei für große Freude beim Knobeln, Entdecken und Erforschen – mit spannenden Einblicken in die Mathematik unseres Alltags und ihre vielfältigen Anwendungsbereiche. Die Aufgaben des MATH+ Kalenders (ab der 10. Klasse) stammten aus MATH+ Forschungsprojekten und behandelten neben energierelevanten Themen unter anderem evolutionäre Spieltheorie, algebraisch-geometrische Objekte, Erreichbarkeitsspiele und pseudopolynomiales Wachstum.

Zum Abschluss der Kalender fand am 23. Januar 2026 die **große feierliche Preisverleihung** mit 650 Gewinner*innen im Audimax der Freien Universität Berlin statt. Alles drehte sich um die Faszination der Mathematik: Beim Mathe-Bazar konnten sich kleine und große Gäste an mathematischen Spielen und interaktiven Ständen ausprobieren, bevor im Festsaal die Gewinner*innen ausgezeichnet wurden. Es gab Stände von „jugend forscht“-Teilnehmenden, dem Mathelehrerverein MUED, Herzberger Quader, Polythopia und dem HPE Supercomputer.

Nach der Eröffnung der Preisverleihung durch Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Präsident der Freien Universität Berlin und Initiator von „Mathe im Advent“, startete die **große Feier**. MATH+ Sprecherin Prof. Dr. Claudia Schillings, Mathematikprofessorin an der Freien Universität Berlin, betonte in ihrer Begrüßung die lange Tradition und Bedeutung der Mathe-Adventskalender für den Nachwuchs. Die stolzen Gewinner*innen wurden mit viel Applaus auf der Bühne begrüßt und mit einem abwechslungsreichen Showprogramm aus Musikeinlagen der Sängerin Sukini, dem mathematischen Spiel „Wer wird Pi-llionär?“ und Verpflegung belohnt. Dank großzügiger Spenden gab es erneut zahlreiche attraktive Preise – darunter iPads, Sportausrüstungen, Technik-Gadgets, mathematische Spiele, Zeitschriftenabonnements und Bücher sowie Gruppenausflüge für Einzelpersonen, Klassen und Schulen.

Die beiden Mathe-Adventskalender richten sich an unterschiedliche Altersgruppen und werden getragen von **Mathe im Leben (Mathe im Advent)** und dem **Exzellenzcluster MATH+ (MATH+ Adventskalender)**.

- ★ **Mathe im Advent** ist ein Breitenwettbewerb für Schüler*innen der Grund- und Mittelstufe aller Schulformen und Leistungsniveaus. Die Wichtel-Geschichten laden zum mathematischen Entdecken und logischen Denken ein, fördern die Kreativität und bereiten viel Spaß. Neben dem Einzelspiel, in dem jede*r für sich selbst knobelt, unterstützt das Klassenspiel gemeinsames Problemlösen, mathematisches Kommunizieren und Argumentieren im Klassenverband.
- ★ Der **MATH+ Adventskalender** richtet sich an pfiffige Schüler*innen ab der 10. Klasse sowie interessierte Erwachsene. Die 24 anspruchsvollen Aufgaben des MATH+ Kalenders werden von Wissenschaftler*innen des Forschungszentrums der Berliner Mathematik MATH+ und ihren niederländischen Kolleg*innen entwickelt. Sie ermöglichen faszinierende Einblicke in die aktuelle anwendungsorientierte Mathematikforschung und den Berufsalltag von Mathematiker*innen. Der MATH+ Kalender wird auf Deutsch und Englisch angeboten.

Mathe im Advent wird von der **Mathe im Leben gemeinnützigen GmbH** in Kooperation mit der **Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV)** ausgerichtet. Premiumförderer waren 2025 erneut die Gisela und Erwin Sick Stiftung und das BMFTR mit der Förderung im Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie.

Der **MATH+ Adventskalender** ist ein Projekt des **Forschungszentrums der Berliner Mathematik MATH+** in Kooperation mit der **niederländischen Mathematik-Initiative 4TU.AMI**. MATH+ ist der gemeinsame Exzellenzcluster der drei Berliner Universitäten FU, HU, TU sowie der Forschungsinstitute WIAS und ZIB. Der Cluster widmet sich interdisziplinären und anwendungsorientierten Forschungsprojekten.

Die Gewinner*innen sind auf den Homepages von **Mathe im Advent** und **MATH+ einsehbar**.

- **Mathe im Advent:** Liste aller Einzel-Gewinner*innen, Gewinnerklassen, Gewinnerschulen und Fotos:
<https://www.mathe-im-advent.de>
- **MATH+ Adventskalender:** Lösungen, Gewinnerliste, allgemeine Statistik und Fotos:
<https://www.mathekalendar.de/wp/de/40545-2/>

Zahlreiche freigegebene Fotos von dem Event finden Sie auf den Webseiten der beiden Mathekälender.

Webseite: www.mathekalendar.de

Pressekontakte: Stephanie Schiemann (Mathe im Leben gGmbH): schiemann@mathe-im-leben.de
Beate Rogler (Exzellenzcluster MATH+): rogler@mathplus.de
Thomas Vogt (DMV-Medienbüro): medienbuero@mathematik.de

Kurzversion der Pressemitteilung

650 Gewinner*innen der Mathe-Adventskalender von Mathe-im-Advent und dem Exzellenzcluster MATH+ wurden am 23.01.2026 an der Freien Universität Berlin bei der großen Preisverleihung für ihre herausragenden Leistungen gefeiert. Vom 1. bis 24. Dezember lösten sie täglich mathematische Rätselaufgaben rund um das Thema „Energie der Zukunft“ und weitere Anwendungsbereiche der Mathematik. Insgesamt nahmen mehr als 190.000 Schüler*innen und Lehrer*innen aus 8.000 Schulen sowie Mathematikinteressierte aus 70 Ländern teil.

Aufgaben, Gewinner*innen und Fotos sind auf den Webseiten der Mathe-Adventskalender aufrufbar: <https://www.mathekalender.de/>.

Mathe-im-Advent:

Neben vielen kleineren Regionalförderern waren die Mittelbrandenburgische und Berliner Sparkasse Hauptförderer. Insgesamt wurde das kostenpflichtige Klassenspiel von „Mathe im Advent“ an Schulen in 15 Regionen in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen in einzelnen Städten, Bezirken und Kreisen von Stiftungen, Firmen und Universitäten ermöglicht:

1. im gesamten Regierungsbezirk Freiburg (PLZ 77, 78 und 79***) → Gisela und Erwin Sick Stiftung
2. in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel) → Nikolaus Koch Stiftung
3. in Berlin-Marzahn-Hellersdorf, Gesundbrunnen, Hansaviertel, Moabit, Wedding und Spandau → Berliner Sparkasse
4. Berlin-Neukölln und das Märkische Viertel → Berliner helfen e.V. – eine Initiative der Berliner Morgenpost
5. im Altkreis Tecklenburg sowie in Greven und Saerbeck → Adelheid Windmöller-Stiftung
6. in der Stadt Oldenburg → EWE Stiftung
7. im Kreis Lippe → Lippeimpuls – Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe
8. in der Stadt Leverkusen → Bürgerstiftung Leverkusen
9. in den Verbundgemeinden Bodenheim, Eich, Rhein-Selz und Wonnegau → Nivaria Stiftung
10. in der Stadt und dem Landkreis Bayreuth → Sparkasse Bayreuth
11. in Erlangen → Viola und Thomas Wagner Stiftung
12. in der Stadt Oelde → GEA Westfalia Separator Group GmbH
13. in 9 ausgewählten Gymnasien der Umgebung → TU Bergakademie Freiberg

sowie

14. in allen Grund- und Mittelschulen in den Landkreisen Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald sowie in Brandenburg und Potsdam → Mittelbrandenburgische Sparkasse
15. in allen Primarschulen sowie Primar- und Sekundarschulen in Zürich und Wallisellen sowie 3 Schulen in Silicon Valley (USA) → Hewlett Packard Enterprise

Details siehe: <https://www.mathe-im-advent.de/de/foerderung/#regionalfoederung>